

Techn. Leiter Anlässe
Michael Kistler
Kantonsstrasse 60a
8864 Reichenburg

Reichenburg, 04.11.2021

JAHRESBERICHT DER TECHNISCHEN LEITUNG ANLÄSSE TI & TU

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und ein weiteres, welches durch die Pandemie beeinflusst wurde. Auch in diesem Jahr mussten wir auf einige Anlässe verzichten und konnten nicht wie gewohnt unserer Leidenschaft uneingeschränkt nachkommen. Doch lässt uns nicht auf die Anlässe zurückblicken, welche nicht stattfinden konnten, sondern erfreuen wir uns an denjenigen, welche wir endlich nach langer Zeit wieder erleben durften.

Unter der Organisation des TSV Galgenen fand am 4. & 5. Juni 2021 zum ersten Mal der KSTV Galgener Jugend Getu Cup statt. Nach langer pandemiebedingter Wettkampfpause konnte erstmals wieder ein Wettkampf im Einzelgeräteturnen durchgeführt werden. Der TSV Galgenen hatte sich dazu bereit erklärt, den Wettkampf für alle Turnerinnen und Turner U20 anzubieten, wenn auch ohne Zuschauer und mit strengem Schutzkonzept. Trotzdem war der Wettkampf ein voller Erfolg und für viele galt er als wichtiges erstes Ziel der Saison.

Auch im Nationalturnen konnte man sich nach der Sommerpause wieder wettkampfmässig beweisen und dies sehr erfolgreich.

Nebst dem 35. Sattellegg Steinstossen vom 4. September, welches durch den STV Wägital organisiert wurde, konnten in Wollerau die 34. Schweizermeisterschaften im Steinstossen und die 3. Schweizermeisterschaften im Steinheben ausgetragen werden. Diese Meisterschaften, welche durch den STV Wollerau-Bäch optimal organisiert wurden, waren aus Schwyzer Sicht sehr erfolgreich. Insgesamt 13 Einzelt Turnerinnen und Turner wurde mit einer Medaille ausgezeichnet. Dazu kam der Sieg in der Teamwertung mit dem 6 kg Stein für die Damen des STV Wollerau-Bäch, die drei Athletinnen stiessen sogar einen neuen Schweizerrekord. Auf den Rängen zwei und drei sind die Teams vom STV Wangen und STV Tuggen klassiert. Auch bei den Herren sicherte sich der STV Wangen die silberne Medaille.

Die 3. Schweizermeisterschaften im Steinheben, waren mit Insgesamt 12 Medaillen, welche sich die KSTV Turnerinnen und Turner erkämpften, ebenso erfolgreich. Bei der Teamwertung konnten die Damen von Schindellegi den Schweizermeistertitel holen, und bei den Herren gab es sogar einen Schwyzer Doppelsieg mit Wangen als erster und Schindellegi als zweitplatzierte.

Am 18. September 2021 starteten auch unsere Aerobic-Vereine wieder und man konnte sich nach langem wieder mal am Zuger Aerobic Cup messen. Nebst den Aktiven, war auch die Jugend sehr gut vertreten und zeigten ihr Können auf der Aerobic Bühne.

Eine Woche später, am 25. September fand noch der Stauseecup, sowie am 16. Oktober der Buechbergcup, welcher durch den STV Tuggen organisiert wurde, statt.

Am 4. Dezember finden die Schweizermeisterschaften der Jugend in Schaffhausen statt.

Der diesjährige KSTV Schwyzer Gerätecup wurde am 2./3. Oktober 2021 zum ersten Mal an zwei Tagen und mit Zertifikatspflicht, dafür aber mit zahlreichem Publikum, durchgeführt. Am Samstag präsentierten sich die Turnerinnen und Turner aus den Kategorien 1-4 und am Sonntag diejenigen ab Kategorie 5 dem Wertungsgericht. An diesem Wochenende wurden hervorragende Leistungen gezeigt und die Kantonalmeister auserkoren.

Als wir in der zweiten Jahreshälfte auch die Spielanlässe wieder aufleben lassen konnten, organisierte der TV Küssnacht, unter den vorgegebenen Schutzmassnahmen, die 29.KSTV Korbball-Meisterschaft, welche mit 12 teilnehmenden Teams aus den Kategorien Damen, Herren und Jugend, ein Schritt in Richtung Normalität einläutete.

Am 19. November folgt dann noch die 17. KSTV Volleyball-Meisterschaft, welche unter denselben Regelungen vom TV Pfäffikon-Freienbach als Organisator auf die Beine gestellt wird.

Das Wochenende vom 21./22. November 2021 steht ganz im Zeichen der STV Team Challenge im Geräteturnen. Dieser Anlass gilt als Ersatz für die abgesagte SM-Trilogie. In vier Teams werden Turnerinnen und Turner kategorienübergreifend die Flagge des Kantons an einem nationalen Wettkampf vertreten.

Erneut ist mein Jahresbericht dementsprechend kürzer ausgefallen. Was ich persönlich jedoch hoffe, dass sich dies im kommenden Jahr wieder ändert. Es ist nicht nur das Turnen, das einem fehlt, auch nicht das Fest an sich, sondern es ist diese Stimmung, dieser Zusammenhalt und diese Gemeinschaft, welche unseren Verband seit Jahren stärkt und ausmacht.

Mit diesen Worten möchte ich mich bei allen Vereinen, welche sich für unseren Turnsport unermüdlich einsetzen und unvergessliche Anlässe auf die Beine stellen, herzlichst bedanken.

Euer Technischer Leiter Anlässe / Ti & Tu

Michael Kistler